

# S A T Z U N G

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles durch einzelne Außenbereichsgrundstücke

Aufgrund des § 34, Abs. 4, Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBL. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt folgende Satzung beschlossen :

## § 1

### Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Hüffenhardt wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet :

#### Flurstück-Nr.

8229, 8230, 8231, 8232, 8233, 8234, 8235,  
8243, 8244, 8245, 8246, 8247, 8248,  
8250, 8251, 8251/1,  
8261, 8261/2, 8264, 8265, 8266,  
601.

## § 2

### Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan vom 24. Februar 1989 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

## § 3

### Inkrafttretung

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Hüffenhardt, den 09. März 1989

.....  
Ort, Datum

Bürgermeisteramt



*J. Frey*

Bürgermeister